Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Adoptionsvermittlung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Stadtjugendamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadtjugendamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2844.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Adoptionsvermittlung erhoben; hierzu zählen insbesondere die Beratung und Eignungsprüfung der Adoptionsbewerber*innen, die Beratung der leiblichen Eltern und der zu adoptierenden Kindern bzw. Jugendlichen sowie die nachadoptive Beratung der Adoptivfamilien.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e und Art. 9 DSGVO in Verbindung mit Art. 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), §§ 189 und 194 Familienverfahrensgesetz (FamFG), § 5 Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG), §§ 7 ff. Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG) sowie dem Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und dem Zehnten Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname,
- Grunddaten (zum Beispiel Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Konfession, Beruf),
- Daten zu den Adoptionsbewerber*innen (zum Beispiel Einkommens- und Wohnverhältnisse, Angaben zur Ehe/Partnerschaft, Erkrankungen, besondere Belastungssituation),
- Daten zum Kind bzw. Jugendlichen (zum Beispiel Gesundheitsdaten, Daten über die Herkunft),
- Daten zu den leiben Eltern (zum Beispiel Gesundheitsdaten, Daten über die Herkunft).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gericht, Notar*innen, Klinik,
- zukünftige Adoptiveltern, leibliche Eltern,
- Amtsvormund,
- Auslandsvermittlungsstellen, andere Jugendämter und Adoptionsvermittlungsstellen,
- Bayerisches Landesamt für Statistik (pseudonymisiert),
- Bayerisches Landesjugendamt,

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung wie folgt gespeichert:

- Bei erfolgter Adoption werden die Daten für die Dauer von 100 Jahren ab Geburt des Adoptivkindes aufbewahrt.
- Erfolgt keine Adoption, jedoch Gerichte involviert waren, werden die Daten 10 Jahre nach Ende des Vermittlungsversuchs gelöscht.
- Sofern keine Adoption erfolgt und keine Gerichte involviert waren, werden die Daten der leiblichen Eltern und der Kinder für die Dauer von 3 Jahren nach dem Vermittlungsversucht gespeichert; die Daten der Adoptionsbewerber werden 5 Jahre nach dem letzten Kontakt zwischen den Bewerbenden und der Vermittlungsstelle gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 7e AdVermG in Verbindung mit § 60 Abs. 1 SGB I.